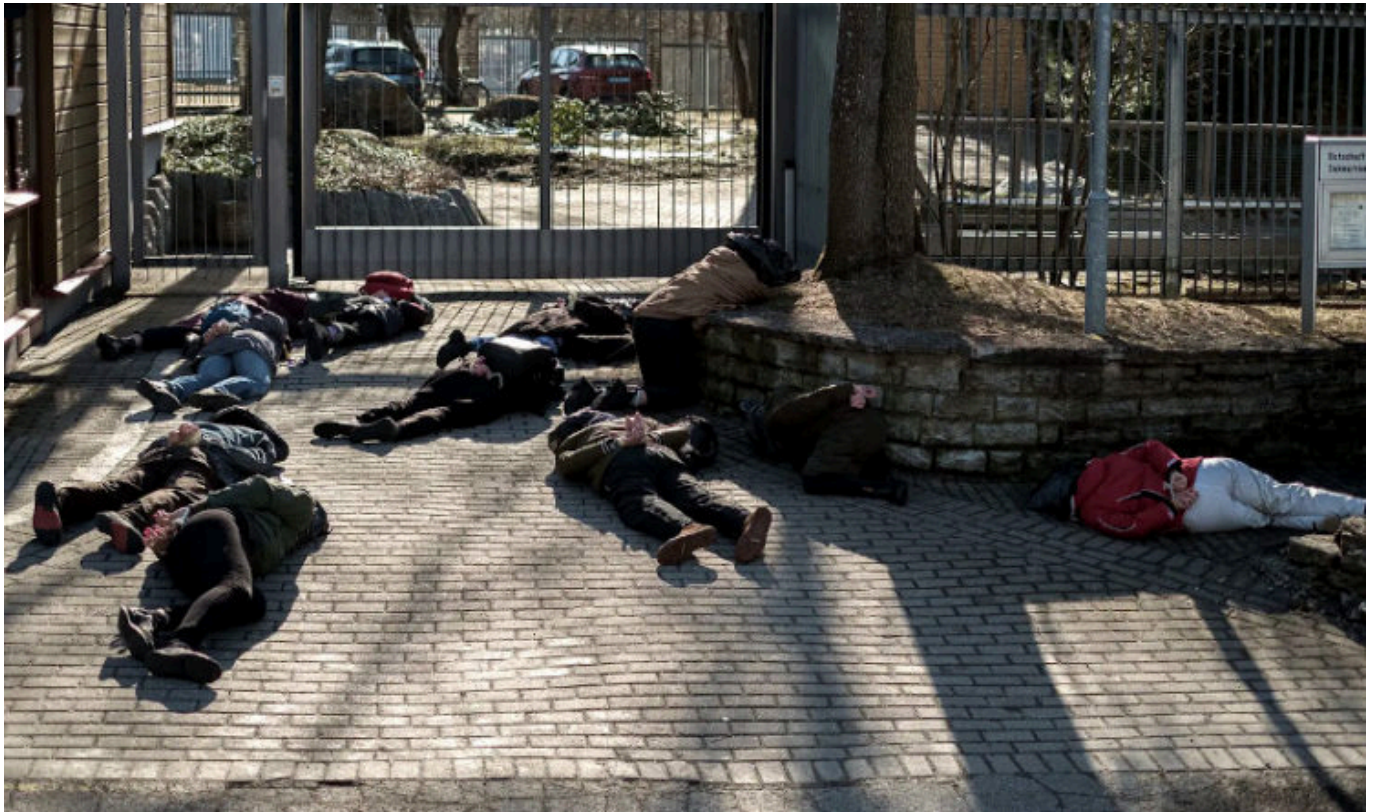


Rund ein Dutzend Demonstranten haben heute vor der deutschen Botschaft in Tallinn Stellung gegen die Haltung der Bundesrepublik zum Ukrainekrieg und gegenüber Russland bezogen. Und zwar eindeutig, wie die Bilder zeigen.

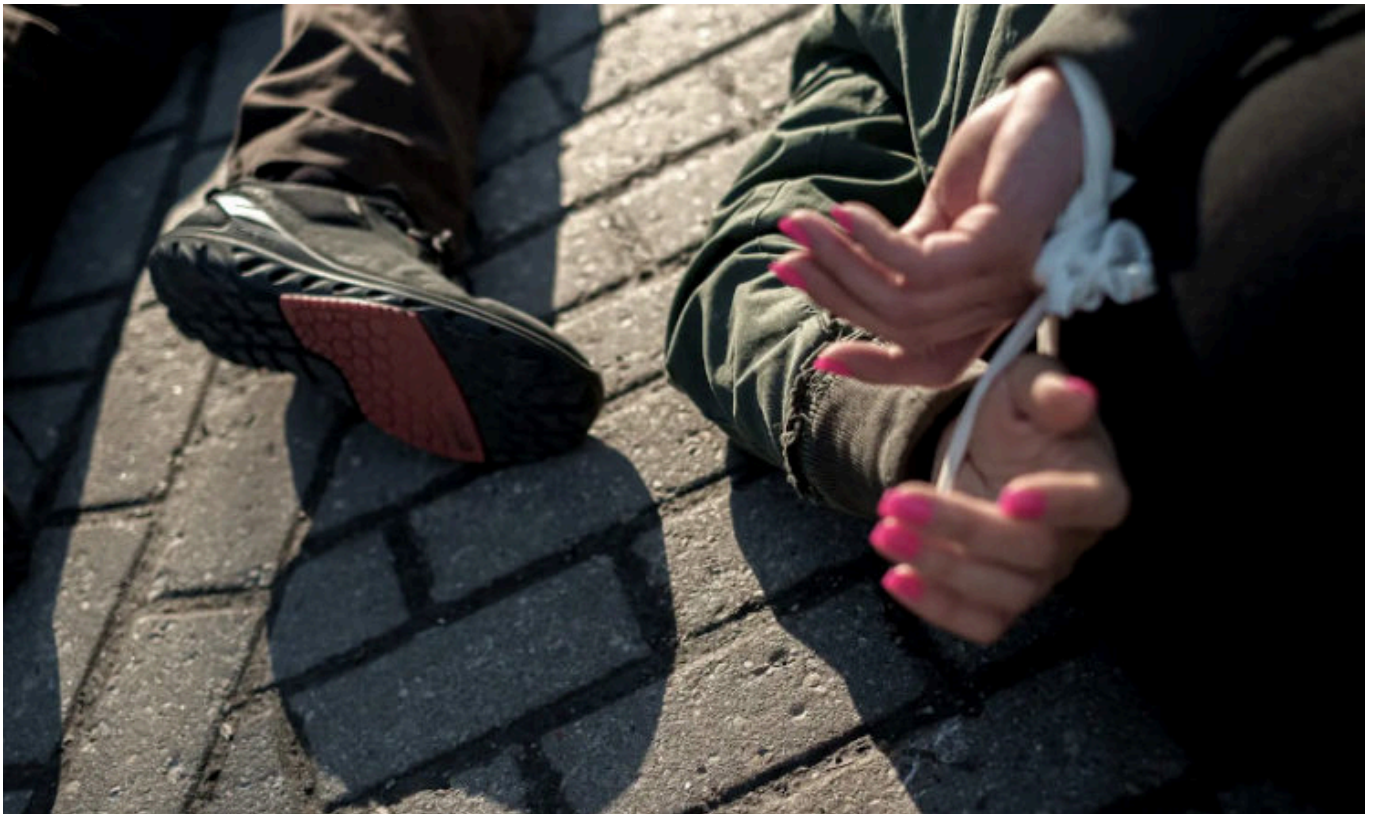


Inzwischen ist ja kein Geheimnis mehr, dass die Krisenpolitik der deutschen Regierung im Osten Europas von vielen Menschen als zu zögerlich und zu sehr wirtschaftlich abwägend wahrgenommen wird.

Und das, so der konkrete Vorwurf, während in der Ukraine täglich mehr Gräueltaten ans Licht kommen, die von russischen Soldaten an der Zivilbevölkerung verübt wurden und werden.

In Anlehnung an die schlimmen Bilder aus Butscha, die vor gut einer Woche um die Welt

gegangen sind, legten sich die Demonstranten mit gefesselten Händen und Plastiktüten über dem Kopf vor die Botschaft.



Laut [ERR.ee](https://err.ee) dauerte der zwar bildgewaltige, aber friedliche Protest am Tuvi-Park etwa 10 Minuten. Begleitend erklärten die Organisatoren via Social Media, es sei ihre Absicht, Deutschland und andere europäische Länder zu einem entschiedeneren Vorgehen gegen Russland zu bewegen.

„Wir setzen ein Zeichen dagegen, dass unschuldige Menschen sterben und dass die, die etwas tun könnten, nicht genug tun, um das zu verhindern“, heißt es in dem Beitrag.

**Unser QUIZ zum Thema ESTLAND**

[Wie gut kennen Sie Estland?](#)